

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 4 11/2023/BV

Datum:
16.11.2023

Federführung:
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:
Dezernat III, Landschafts- und Forstamt

Betreff:

**Aufwertung Stadtteilzentrum Kirchheim
hier: Kerweplatz, Grünfläche am Kerweplatz und
Sitzbänke**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Kirchheim	05.12.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	16.01.2024	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	01.02.2024	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Nach Anhörung des Bezirksbeirates Kirchheim empfiehlt der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt den unter Nr. 2 der Begründung aufgeführten Sofortmaßnahmen zu.

2. Die Verwaltung soll sich mittelfristig mit den Potentialen der beiden Haltestellen Kirchheim-Rathaus Ost und West sowie dem Odenwaldplatz befassen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Stadtmobiliar	35.000 €
• Entsiegelung und Begrünung	150.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Stadtmobiliar in 2023: Finanzhaushalt 61 - Schwetzingen Straße	25.000
Finanzhaushalt 61 - Öffentlicher Raum	10.000
• Alle weiteren Maßnahmen 2024 Teilhaushalt 67 Finanzhaushalt	75.000 €
Teilhaushalt 61 Finanzhaushalt	75.000 €
Folgekosten:	
• Pflege der Bäume / Jahr	5.000 €
• Pflege Grünfläche	1.500 €

Zusammenfassung der Begründung:

Um das Stadtteilzentrum in Kirchheim aufzuwerten, sollen in einem ersten Schritt umgesetzt werden: Baumpflanzungen, Teilentsiegelung und Bänke auf dem Kerweplatz, Neugestaltung Grünfläche Kerweplatz, Bänke in der Schwetzingen Straße. Die Maßnahmen auf dem Kerweplatz sind Bestandteil des OASIS-Programms zur Klimaverbesserung im öffentlichen Raum.

Begründung:

1. Anlass

Es liegen zwei Anträge vor, die auf eine Aufwertung der Schwetzinger Straße abzielen. Der Antrag der CDU vom 03.05.2022 "Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Schwetzinger Straße / Heuauerweg zwischen Albert-Fritz-Straße und Cuzaring" wurde im Zuge der Vorlage DS 0225/2022/IV behandelt. Dort wurde auf Personalengpässe verwiesen. Der Antrag des Bezirksbeirates Kirchheim vom 25.05.2023 und der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, GAL/FW vom 04.07.2023 zielte auf eine Beteiligung am Förderprogramm „Lebendige Ortsmitteln für Baden-Württemberg“ ab. Mit Schreiben vom 14.08.2023 informierte das Stadtplanungsamt über die Hintergründe des Programmes, und dass dieses für die gewünschte konkrete Aufwertung nicht das geeignete Instrument ist. (siehe Anlage 1).

Durch die verbesserte Personalsituation konnte das Stadtplanungsamt ab Juli 2023 die Planungen angehen. Da sich aufgrund des schmalen Straßenquerschnittes der Schwetzinger Straße leider keine unmittelbar nennenswerten Aufwertungsmaßnahmen realisieren lassen, wurde in Abstimmung mit lokalen Akteuren der Betrachtungsraum auf den Kerweplatz und sein Umfeld ausgedehnt. Nachfolgende Maßnahmen werden vorgeschlagen.

2. Geplante Sofortmaßnahmen

2.1. Sitzbänke in der Schwetzinger Straße

Betrachtet wurde der Straßenabschnitt zwischen Rathaus Kirchheim und Odenwaldplatz. Bedingt durch die schmalen Gehwege kamen lediglich vier Standorte für Sitzbänke in Betracht. Die angrenzenden Eigentümer wurden über die geplante Maßnahme schriftlich informiert. Zwei Standorte wurden dabei von den Eigentümern abgelehnt. Die verbleibenden zwei Standorte befinden sich vor dem Gebäude „Schwetzinger Straße 27“ und im Bereich eines Baumes auf Höhe der Schwetzinger Straße 48, wo eine Halbrundbank um den Baum geplant ist (siehe Anlage 2). Die Umsetzung der Maßnahme soll bis spätestens Ende des 1. Quartals 2024 erfolgen.

2.2. Aufwertung Grünfläche Kerweplatz

Die Grünfläche am südlichen Ende des Kerweplatzes präsentiert sich in einem schlechten Zustand. Oberflächenbeläge sind durch das Wurzelwachstum des großen Bergahorns angehoben, die Sitzbänke sind teils beschädigt und die Stauden- und Gehölzpflanzung stellenweise abgestorben und lückig.

Durch Entsiegelung des bisherigen Fußweges sollen die Wachstumsbedingungen des Bergahorns langfristig verbessert werden. Die in Teilen zugewachsene Natursteinmauer wird gereinigt und durch zwei neue Sitzbänke sowie ein vorgelagertes Staudenbeet wieder in den Fokus gerückt, als Reminiszenz an den Verlauf der alten Kirchheimer Stadtmauer. Im Schatten der Mauer entsteht so ein kühler Aufenthaltsort mit Blick in die Grünfläche und auf den Kerweplatz. Als grüne Raumkante und zur Wahrung der Privatsphäre der Anwohnenden wird am westlichen Rand eine lockere Strauchpflanzung vorgesehen (siehe Anlage 3). Die Umgestaltung ist für die zweite Jahreshälfte 2024 geplant.

2.3. Baumpflanzung und Teilentsiegelung Kerweplatz (Festplatz Bürgerzentrum)

Als öffentlicher Freiraum am Bürgerzentrum ist der Kerweplatz ein wichtiger Begegnungsort in Kirchheim. Aufgrund seiner Funktion als Parkplatz ist die Aufenthaltsqualität stark eingeschränkt. Durch die vollflächige Asphaltierung und in Ermangelung von Schatten spendenden Bäumen heizt sich der Platz während der Sommermonate stark auf. Vor dem Hintergrund solcher Defizite wurde 2023 das Projekt OASIS ins Leben gerufen, welches zur Aufgabe hat, bestehende öffentliche Freiräume klimatisch und stadtgestalterisch durch gezielte Maßnahmen aufzuwerten. Der Kerweplatz Kirchheim ist hierfür prädestiniert.

Bei der Planung wurde die Nutzung des Platzes als Parkplatz, Kerweplatz, Wochenmarkt sowie für den Bücherbus und sich daraus ergebender funktionaler Belange wie Kurvenradien, Stellflächen für Fahrgeschäfte, Rettungswege berücksichtigt.

Durch neun zusätzliche Baumpflanzungen und Teilentsiegelungen wird die Aufenthaltsqualität durch Kühlung und Verschattung verbessert. Die Flächenentsiegelungen unter den Neupflanzungen im südlichen Platzbereich schaffen eine klare Zonierung zwischen Parkplatzfläche und dem rückwertigen Spielraum zum angrenzenden Kindergarten. Durch Reduktion der Asphaltfläche werden bessere Wachstumsbedingungen für die neuen Bäume geschaffen und die Flächenaufheizung im Sommer vermindert. Entlang der Südseite der ehemaligen Festhalle ist ein Pflanzstreifen in Kombination mit Fassadenbegrünung vorgesehen. Zusätzliche Sitzbänke auf dem Vorplatz zum Bürgerzentrum und im Bereich des südlich gelegenen Kleinspielfeldes stärken die Funktion des Kerweplatzes als Stadtteiltreffpunkt. (siehe Anlage 4 und 5)

Für eine weitere Entsiegelung des Platzes im nördlichen Bereich vor dem Bürgerzentrum wäre es notwendig gewesen, die Ein- und Ausfahrt des Parkplatzes in einer Fahrgasse zu bündeln. Diese Idee musste leider verworfen werden, da die Ein- und Ausfahrt sich dann zu nah an der Signalisierung befunden hätte, ein Thema, welches bereits vor Jahren bei der Einrichtung des heutigen Parkplatzes kontrovers diskutiert wurde.

Der Beginn für die Baumaßnahme ist für das 3. Quartal 2024 geplant.

3. Ausblick

Als zusätzliche Stärkung des Ortzentrums soll in einem weiteren Schritt das nähere Umfeld der beiden Haltestellen „Rathaus-Kirchheim“ betrachtet und Maßnahmen zur Aufenthaltsverbesserung vorgeschlagen werden. Auch der Bereich Odenwaldplatz soll neu betrachtet werden.

4. Einbindung lokaler Akteure

Einerster informeller Austausch im Rahmen einer gemeinsamen Begehung mit einem Vertreter des Bezirksbeirates, des Stadtteilvereins und des Vereins „Kirchheim bewegt“ fand im Juli 2023 statt. Dort eingebrachte Anregungen und Wünsche wurden aufgenommen. In einem weiteren Treffen im Oktober 2023 wurde der aktuelle Planungsstand vorgestellt und diskutiert. Die Vorschläge fanden grundsätzliche Zustimmung. Die Treffen sollen fortgesetzt werden, sobald sich neue Aspekte ergeben.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -
(Codierung) berührt Ziel/e:

Drucksache:

0 4 1 1 / 2 0 2 3 / B V

00355876.docx

...

- QU 3 + Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern
Begründung:
Es fanden zwei Treffen mit lokalen Akteuren vor Ort statt. Deren Belange flossen in die Planung ein.
Ziel/e:
- SL 11 + Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern
Begründung:
Durch die Pflanzung von Bäumen und zusätzliche Sitzangebote kann dieser wichtige urbane Freiraum attraktiver für alle Nutzenden gestaltet werden.
Ziel/e:
- UM 4 + Klima- und Immissionsschutz vorantreiben
Begründung:
Schwerpunkt der Planung ist den Grünanteil im Ortszentrum Kirchheims zu erhöhen, wodurch Verbesserungen im Klima- und Immissionsschutz erzielt werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Raoul Schmidt-Lamontain

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Schreiben an den Bezirksbeirat Kirchheim und den Gemeinderat vom 14.08.2023
02	Standorte Sitzbänke Schwetzinger Straße
03	Gestaltungsplan Grünfläche südlich des Kerweplatzes
04	Gestaltungsplan Kerweplatz vom 26.10.2023
05	Perspektiven Kerweplatz